

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung: Zur Aktualität der Weimarer Staatsrechtslehre <i>Ulrich Jan Schröder und Antje von Ungern-Sternberg</i>	1
A. Zwischen Staats- und Verfassungslehre	
Die bundesdeutsche Verfassungstheorie in der Tradition der großen Fünf – Preuß, Anschütz, Thoma, Kelsen und Heller <i>Kathrin Grob</i>	13
Die Aktualität der Smendschen Integrationslehre im europäischen Einigungsprozess <i>Nele Matz-Lück</i>	37
Rechtswissenschaft für Igel bei Smend und Dworkin <i>Mathias Hong</i>	59
B. Reichweite und Grenzen des Rechts	
Der allgemeine Gleichheitssatz: Weimarer Einflüsse auf das Grundgesetz <i>Johannes Saurer</i>	101
Die Verantwortung der Staatsrechtslehre in Krisenzeiten – Art. 48 WRV im Spiegel der Staatsrechtslehrrertragung und des Deutschen Juristentages 1924 <i>Anna-Bettina Kaiser</i>	119

Die nicht geführte Debatte: Das besondere Gewaltverhältnis
in der Weimarer Staatsrechtslehre

Sebastian Graf von Kielmansegg 143

Das Parlamentsgesetz als höchstrangiger Befehl? –
Von der Persistenz einer Weimarer Auseinandersetzung

Stephan Meyer 165

C. Parlamentarische Demokratie

Die Weimarer Suche nach dem richtigen Wahlsystem –
zwischen Verfassung und Rechtspolitik

Antje von Ungern-Sternberg 189

Demokratische Repräsentation im Parteienstaat

Emanuel V. Towfigh 211

D. Methodenlehre und Selbstverständnis der Rechtswissenschaft

Von Weimar nach Lissabon? Zur Aktualität des Methoden- und
Richtungsstreits der Weimarer Staatsrechtslehre bei der Bewältigung
von Europäisierung und Internationalisierung des öffentlichen Rechts

Heiko Sauer 237

Interdisziplinarität in der Weimarer Staats- und Verwaltungsrechtslehre
– mit einem Ausblick auf aktuelle interdisziplinäre Ansätze

Ulrich Jan Schröder 261

E. Verwaltung zwischen Bewahrung und Fortschritt

Ursachen, Erscheinungsformen und Wirkungen
von Verwaltungsreformen und Reformdiskussionen

Peter Collin 309

Autorenverzeichnis 343

Sach- und Personenregister 345